

Bewegung auf dem Eis

■ **Oetinghausen/Herford**
(ted). Eltern sollen erfahren, wie schön es ist, sich mit seinen Kinder zu bewegen. „Kinder in Bewegung“ heißt das Programm. Diesmal waren die Grundschule Oetinghausen und die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt Oetinghausen mit 140 Teilnehmern in der Eishalle in Herford. Dass diese Menge an Teilnehmern erreicht werden konnte, sei der finanziellen Unterstützung des Kreises im Rahmen des Programmes „Kids vital“ zu verdanken, sagte Schulleiterin Renée Claudine Bredt. „So können sich auch Familien mit mehreren Kindern, die keine Schlittschuhe haben und sich ausleihen müssen, auf die Eisbahn“, sagte sie. „Kinder in Bewegung“ soll Eltern zeigen, „wie ich mich außerhalb auch der Schule und der Kindertagesstätte bewegen kann“, erläuterte Bredt. Im Sommer sollen Eltern und Kinder mit Inlinern unterwegs sein und im kommenden Herbst auf den Feldern Drachen steigen lassen. Mehr oder weniger sicher zogen die Eltern, ihre Kinder, Lehrer und Erzieherinnen ihre Bahnen auf dem Eis, alle mit frohen Gesichtern.



Fröhlich: Mit Zwergen als Haltehilfe gleiteten Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieherinnen der Grundschule und der Kindertagesstätte Oetinghausen im Rahmen des Programms „Kinder in Bewegung“ über die Bahn der Eishalle in Herford.

FOTO: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP